

2. Deutsche Gehörlosen-Mixed-Volleyballmeisterschaft in Düsseldorf

Am Freitag, den 30. September 2005 fuhren wir mit einem vom Kreissportbund Sachsen gemieteten Kleinbus nach Düsseldorf. Dort fanden die 2. Deutschen GL-Mixed VB-Meisterschaften statt. Unsere Mannschaft des Dresdner GSV wurde von folgenden Spielern und Spielerinnen vertreten:

Frank Müller,	Mario Wendisch,	Susann Moeser,
Thomas Euler,	Kathrin Schneider,	und Sabine Flohr.
Oliver Protze,	Susann Zuschke,	

Die 6 ½ stündige Autofahrt verkürzten wir im Bus mit Unterhaltung, Spiel und Spaß. Gleich nach unserer Ankunft in Düsseldorf steuerten wir unser Hotel "Etap" an und gingen anschließend gleich essen.

Am nächsten Tag begann die Meisterschaft. Leider spielten nur 5 Mannschaften mit. Neben uns sowie dem GSV Düsseldorf, welches mit zwei Mannschaften antrat, waren auch GSTV Essen, GSV Saarbrücken anwesend.

Zuerst mussten wir gegen den späteren Sieger GSTV Essen ran und verloren mit leider glatt mit 2:0. Gegen Düsseldorf (I) war für uns Wiedergutmachung der Auftakt-Niederlage angesagt. Also kämpften wir um jeden Ball und machten unser bestes Spiel in diesem Turnier. Wir gewannen überraschend mit 2:1! Unsere Freude kannte dann keine Grenzen. Trotzdem blieben wir schön auf dem Teppich und gewannen klar mit 2:0 gegen Düsseldorf (II), wo übrigens die gesamte Familie Bednarek spielte. Gegen Saarbrücken, einer uns unbekannte Mannschaft, nahmen wir uns einen Sieg vor. Doch die lange Pause von einer Stunde machte uns einen Strich durch die Rechnung. Wir fanden unseren Spiel-Rhythmus nicht wieder. Auch wenn jeder Spieler alles gegeben hat, verloren wir unglücklich mit 0:2. Der Mannschaft kann man trotzdem keinen Vorwurf machen. Denn Einstellung und Kampfgeist sowie Disziplin stimmte.

Hier ist die Abschlusstabelle:

- 1. Platz: GSTV Essen**
- 2. Platz: GSV Saarbrücken**
- 3. Platz: GSV Düsseldorf (I)**
- 4. Platz: Dresdner GSV**
- 5. Platz: GSV Düsseldorf (II)**

Da nur fünf Mannschaften teilnahmen fiel leider auch die Veranstaltung aus. Trotzdem gingen wir mit den anderen Mannschaften in eine Gaststätte, wo wir den Sport-Tag mit Unterhaltung und Spaß ausklingen ließen. Auch wenn es sehr schön in Düsseldorf war, fanden wir es schade, dass nur fünf Mannschaften teilnahmen. Wir alle hoffen, dass nächstes Mal wieder mehr Mannschaften kommen.

Ein riesengroßes Dankeschön an unsere liebe Volleyballmama Iris Zarn, die alles für Düsseldorf vorbereitet hat. Trotz Problemen mit der Jugendherberge fand sie eine bessere Unterkunft für uns. Ihre Organisation war topp!!!

Sabine Flohr
Schriftführerin